



**03** Aus der Verwaltung  
Die Corona Pandemie ist nicht vorbei: eine Zusammenfassung

**05** Blick in die Region  
Landrat a.D. Udo Drefahl schreibt über „Die wilden Jahre“

**10/11** Kreisvolkshochschule  
Aktuelle Auszüge aus dem Programm



(von rechts) Maike Jaworski (Tierheimleitung) und Meike Jessen (1. Vors. Tierschutzverein Roggendorf und Umgebung e.V.) nahmen den Zuwendungsbescheid von Landrätin Kerstin Weiss entgegen. Der Einladung an die Fraktionen war Kreistagsabgeordnete Judith Keller (DIE LINKE) gefolgt.

## Aus dem Inhalt

Die wichtigsten Beschlüsse aus der vergangenen Kreistagssitzung lesen Sie auf **Seite 02**

Den neuen Schuldnerberater beim Landkreis stellen wir Ihnen auf **Seite 04** vor

Die neuesten Aktionen der WFG zeigen wir Ihnen auf **Seite 07**

Warum die Metropolregion Hamburg Anzeigetafeln an Bushaltestellen finanziert, finden Sie auf **Seite 08**

Ebenfalls auf **Seite 08** eröffnet die Kreisvolkshochschule ihr neues Semester

Aktuelle Veranstaltungen und Tipps für die Freizeit geben wir auf **Seite 12**

## 30.000 Euro für Tierheime

An drei Terminen im August konnte Landrätin Kerstin Weiss drei Zuwendungsbescheide in Höhe von jeweils 10.000 Euro an die Tierheime Roggendorf und Dorf Mecklenburg, sowie an das Projekt „Lottihof“ übergeben.

Das Geld ist zur freien Verwendung: Die Einrichtungen können es dort einsetzen, wo es gebraucht wird. In Dorf Mecklenburg wird es zum Beispiel in Arztkosten fließen, erzählt Meike Gutzmann, Vorsitzende des Tierschutzvereins Wismar & Umgebung e.V.: „Wir haben derzeit eine ganze Reihe Tiere, die wegen Lebensmittelallergien oder anderer Probleme öfter zum Tierarzt müssen. Auch Babykatzen brauchen immer ihre Erstuntersuchung, bei der auch oft noch Nabelschnur-Reste entfernt werden.“ Daneben laufen umfangreiche Sanierungs- und Umbauarbeiten auf

dem Gelände, die aber über Stiftungsgelder und Spenden finanziert werden.

Die Unterstützung mit Spenden ist auch eine der Haupteinnahmequellen in Roggendorf – und ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre der Betrieb auch hier so nicht möglich.

In Roggendorf fließen die 10.000 Euro allerdings in den weiteren Ausbau des neuen Empfangsgebäudes mit Katzen-Unterbringung vor dem Tor des eigentlichen Geländes. Dieses konnte das Tierheim dank einer 90-prozentigen Förderung aus dem LEADER-Topf errichten. Durch die 10.000 Euro vom Kreis schrumpft der Eigenanteil weiter.

Für den Landkreis sind die Tierheime auch ein wichtiger und verlässlicher Partner, denn hier landen nicht nur ausgesetzte

oder abgegebene Tiere, sondern auch jene, die der Landkreis hier unterbringt. Wenn der Veterinär-Dienst ein Tier aus einer verwahrlosten Wohnung holen muss oder von einem Halter, der gegen die Gesetze zum Tierschutz verstößt, dann ist das Tierheim erste Anlaufstelle und pappelt die oft traumatisierten oder kranken Tiere wieder auf – eine Leistung, die der Landkreis dann natürlich auch mitfinanziert.

Auf dem Lottihof bei Testorf-Steinfurt kümmert man sich vor allem um Nutztiere, die ein Zuhause brauchen: Der „Gnadenhof“ beherbergt Pferde, Esel und Ziegen genauso wie Hühner, Schweine und auch ein paar Hunde und Katzen. Außerdem lernen hier Kinder und Jugendliche den Umgang mit Tieren und helfen bei der Versorgung mit.

2018 hatte der Kreistag für den Haushalt 2019/2020 beschlossen, jährlich eine Sonderzuwendung von 10.000 Euro an jedes Tierheim im Kreis zu geben. Der Lottihof war ursprünglich nicht dabei, aber nachdem Landrätin Kerstin Weiss den Hof kennengelernt hatte, wurde er als drittes „Tierheim“ darin aufgenommen.

„Ich bin froh, dass wir das korrigieren konnten, denn der Lottihof leistet genauso wichtige Arbeit wie die beiden Tierheime. Nur eben mehr für Nutztiere.“, so die Landrätin und machte auch gleich Hoffnungen für die kommenden Jahre: „Bislang haben wir die 30.000 Euro pro Jahr auch für das Jahr 2021 im Haushalt eingeplant und ich würde mich freuen, wenn der Kreistag das auch so beschließt.“

## Kreistag ging in Verlängerung

Die 10. Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg fand am 20. und in Fortsetzung am 26. August erneut in der Sporthalle des Gymnasiums Grevesmühlen statt. Große Freude brachte die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Regionale Schule Mühlen-Eichsen: Der Kreistag sprach der Schule – die regelmäßig mit der Einhaltung der Mindestschülerzahl zu kämpfen hat – damit eine Bestandsicherung bis mindestens 2031 aus. „Wir hatten mal eine Zeit der Schulschließungen, aber diese ist vorbei und ich möchte sie nicht noch einmal erleben. Deshalb freue ich mich über die Entscheidung“, kommentierte Landrätin Kerstin Weiss.



Der Leiter der Kreismusikschule Hartwig Kessler (2.v.r.) und seine Stellvertreterin Heidrun Bank (2.v.l.) wurden verabschiedet. Außerdem begrüßte der Kreistag den neuen Leiter Hidehisa Edane (l.).

Die Variantenuntersuchung zum Umzug der Berufsschule aus Zierow nach Wismar kann nun auch beginnen. Der Kreistag selbst wird moderner in seiner Arbeit: Mit dem Beschluss zur digitalen Gremienarbeit werden die Kreistagsmitglieder bald digital und papierlos mit Tablets arbeiten, wie es zum Beispiel bereits in vielen Stadtvertretungen der Fall ist.

Auf einen gemeinsam Antrag von CDU und DIE LINKE hin wird das Bürgertelefon zum Thema Corona unter der 03841 3040 3000 nun auch wieder am Samstag und Sonntag von 9–12 Uhr besetzt und das der Landkreis wird mit dem Betreiber des Abstrichzentrums in Wismar, dem Sana Klinikum, und dem Land Verhandlungen aufnehmen, dieses auch wieder an allen Wochentagen zu öffnen. Seit dem 31. August ist es an drei Tagen die Woche in Betrieb, kann aber jederzeit auf steigenden Bedarf reagieren. Mit dem Land soll weiter über die Kostenerstattung gesprochen werden.

Per Beschluss beauftragte der Kreistag außerdem den Kreiswahlleiter, eine Sondergenehmigung beim Innenministerium zu beantragen, damit die Landratswahl im nächsten Jahr zusammen mit der Bundestags- oder Landtagswahl stattfinden kann, anstatt im Frühjahr.

Und erste Eckpunkte für den Haushalt 2021 wurden festgelegt. Darunter eine Absichtserklärung, die Kreisumlage möglichst bei 37,8 Prozent zu belassen, 500.000 Euro zusätzlich für In-

vestitionen in Feuerwehrgerätehäuser und ebenfalls eine halbe Million mehr für Digitalisierung an Schulen.

Einem Antrag der Fraktion FDP/Piraten auf einen neuen Datenschutzbericht entsprach die Verwaltung gerne: Dieser ist bereits länger in Arbeit, wie der Datenschutzbeauftragte Robert Stach angab: „Wir werden die zusätzlichen Anregungen aus dem Antrag noch aufnehmen und ich denke, wir sind Ende Oktober fertig.“, so Stach.

Die Förderung von Grünschnitt-Aannahmestellen durch den Kreis wird erhöht: Die dafür ausgezahlte Pro-Kopf-Pauschale wird nach einem durch die CDU geänderten Antrag der LUL ab 2021 um 50 Cent erhöht.

Die Barrierefreiheit in Wahllokalen war ein weiteres Thema für das sich die Verwaltung auf Antrag der LINKEN nun verstärkt einsetzen wird. Ein kostenloses Azubi-Ticket beschloss der Kreistag aber vorerst nicht, sondern dass der Landkreis das Land ermahnen solle, die landesweite Einführung voranzutreiben.

Einen Abschied und Glückwünsche gab es zu Beginn der Sitzung: Landrätin Kerstin Weiss überreichte dem Leiter der Kreismusikschule Hartwig Kessler und seiner Stellvertreterin Heidrun Bank Blumensträuße – beide gehen in den Ruhestand – und sie begrüßte den neuen Leiter der Kreismusikschule Hidehisa Edane. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe des NORDWESTBLICK.

## Bürgersprechstunde der Landrätin



Landrätin Kerstin Weiss lädt im September wieder zu einer Bürgersprechstunde ein. Dabei hat die Landrätin ein offenes Ohr für Hinweise und Anliegen von Bürgern, die den Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung betreffen.

Der nächste Termin:

**Donnerstag, 24. September 2020, 16 – 18 Uhr, Rathaus Gadebusch, Amt Markt 1**

Der Termin richtet sich an alle Bewohner der Stadt und des Amtsbereiches Gadebusch.

Damit die Landrätin sich auf die Themen vorbereitet kann und um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung bis zum 16. September nötig. Telefonisch unter 03841 3040 9001

### Starten Sie Ihre berufliche Zukunft in unserem Landkreis. „Wo die Seele lächelt“

**Duale Ausbildung**  
Verwaltungsfachangestellte\*in  
Vermessungstechniker\*in  
Straßenwärter\*in

**Duales Studium**  
Bachelor of Laws  
– öffentliche Verwaltung  
Bachelor of Arts  
– Soziale Arbeit

**Bewerbung bis zum 25.09.**  
Landkreis Nordwestmecklenburg/ Kreissitz Wismar  
Fachdienst Personal und Organisation  
Rostocker Str. 76  
23970 Wismar  
Kontakt: Frau Splitter  
Fon (+49) 3841 3040 1003  
Mail s.splitter@nordwestmecklenburg.de



## Die Pandemie ist nicht vorbei

„Corona ist nicht verschwunden, auch wenn es bei uns fast so scheint.“ Das war die zentrale Botschaft als Landrätin Kerstin Weiss im August die Presse nach längerer Pause wieder zum „Coronagespräch“ einlud – in der heißen Phase der ersten Wochen hatten diese wöchentlich stattgefunden, um die Öffentlichkeit auf dem Laufenden zu halten. Gemeinsam mit Vertretern aus allen beteiligten Ämtern ging es vor allem um den gerade stattgefundenen Schulstart und das Infektionsgeschehen.

Fast sieben Wochen lang, von Kalenderwoche 21 bis 28., hatte Nordwestmecklenburg nur einen einzigen Fall (in KW. 26) und war damit praktisch coronafrei. Aber seit dem steigen die Fallzahlen.

„Der Hauptteil der Neuinfektionen kommt derzeit von außen in den Kreis: Reiserückkehrer, ein Student auf Zwischenstation in einer WG, Freizeitreisende oder Arbeitspendler nach Hamburg“, beschreibt Anette Mayer vom Gesundheitsamt das derzeitige Infektionsgeschehen.

Im Laufe des Monats August gab es dann noch einige Probleme zu bewältigen: MV als erstes Bundesland, dass den Schulbetrieb wieder aufnimmt, hat eine besondere Rolle; andere schauen gespannt auf unseren Schulstart. Dieser lief nicht komplett ohne Zwischenfälle. Wie in anderen Landkreisen auch kam es in Nordwestmecklenburg zu einem Quarantäne-Fall: Ein Schüler der Regionalen Schule in Schönberg wurde positiv getestet und sofort mussten über 100 Schüler und Lehrer in Quarantäne geschickt werden. Glücklicherweise blieb es an dieser Schule bei einer Infektion – die Kette konnte früh unterbrochen werden.

„Das Gesundheitsamt hat schnell und richtig reagiert und gut mit der Schule zusammengearbeitet“, erinnert sich Landrätin Kerstin Weiss: „Aber ich habe mitbekommen, dass die Verunsicherung bei den betroffenen Eltern dennoch groß war. Deshalb habe ich gemeinsam mit Vertretern aller wichtigen Fachbereiche eine Infoveranstaltung angeboten, auf der viele Fragen beantwortet werden konnten.“

Aber nicht alle, denn bei manchen Problemen, die durch die Quarantäne verursacht werden, kann ein Landkreis nicht helfen; z. B. dass die Kinder im Zweifelsfall zu Hause betreut werden und dafür Lösungen mit dem Arbeitgeber der Eltern ge-

funden werden müssen.

„Wir haben viel aus dem Fall gelernt“, so Weiss: „Aber er hat auch gezeigt, dass jeder sich Gedanken machen muss. Eltern von Schul- und Kitakindern darauf vorbereitet sein, wie sie sich organisieren, falls Ihr Kind in Quarantäne muss. Natürlich wünsche ich allen, dass das nicht passiert, aber Hoffnung ist das eine, vorausschauend sein das andere.“

Derweil arbeitet der Kreis weiter daran, die Situation zu verbessern:

rona-Schutzmaßnahmen bekannt: Tagestouristen sollen wieder zugelassen werden. Auch kulturelle Einrichtungen wie Theater, Kinos und Clubs sollen wieder öffnen können oder mit weniger Einschränkungen betrieben werden. Auch Herbst- und Weihnachtsmärkte soll es dieses Jahr noch geben. Gleichzeitig gelten zum Beispiel weiter strenge Regeln für Reiserückkehrer.

„Alle diese Lockerungen leben von der Vernunft des Einzelnen, sich wei-



Landrätin Kerstin Weiss beantwortete vor Ort die Fragen Quarantänebetroffener Eltern in Schönberg.

Das Kreismedienzentrum macht große Fortschritte bei der weiteren Digitalisierung von Schulen und schult Lehrkräfte im Umgang mit seiner E-Learning-Plattform, während NAHBUS daran arbeitet, den Schülerverkehr zu entzernen, damit es weniger überfüllte Busse gibt.

„Von heute auf morgen werden wir nicht jeden Engpass lösen können, denn zusätzliche Busse und Fahrer werden gerade überall gebraucht. Aber jede einzelne Lösung hilft.“, erklärt die Landrätin.

Ende August gab die Landesregierung weitere Lockerungen der Co-

ter an die Abstandregeln, die persönliche Hygiene und die anderen Vorsichtsmaßnahmen zu halten. Nur wenn wir alle an einem Strang ziehen und die Infektionszahlen nicht zu sehr ansteigen, kann das öffentliche Leben durch den Herbst und den Winter so offen bleiben“, appelliert Kerstin Weiss: „Wir dürfen unseren bisherigen Erfolg nicht verspielen. Die wirtschaftlichen Schäden, die ein weiterer großer Ausbruch der Krankheit auslösen würde, sind ungleich größer als alle Einbußen und Unbequemlichkeiten durch die bestehenden Einschränkungen.“

ANZEIGE

DIE CORONA-WARN-APP:  
**SAGT BESCHIED,  
WENN'S  
ERNST WIRD.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen  
und Corona gemeinsam bekämpfen.

Die Bundesregierung

## So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



**Kreissitz**  
Rostocker Straße 76  
23970 Wismar

**Dienstgebäude**  
Börzower Weg 3  
23936 Grevesmühlen

**Sprechzeiten**  
Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr  
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr  
(weitere Termine nach telefonischer Absprache)

**Postanschrift**  
Landkreis Nordwestmecklenburg  
Postfach: 1565, 23958 Wismar

**Kontakt**  
Telefon: 03841/3040 0  
Fax: 03841/3040 6599  
E-Mail: info(at)  
nordwestmecklenburg.de  
Web: www.nordwestmecklenburg.de

**Bürgerbüro Grevesmühlen**  
Börzower Weg 3  
03841/3040 6560

**Bürgerbüro Wismar**  
Rostocker Str. 76  
03841/3040 6565

**Öffnungszeiten Bürgerbüros**  
Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr  
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr  
Freitag: 8–14 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinstelle in Grevesmühlen Langer Steinschlag 4**  
Öffnungszeiten  
Montag: 9–12 Uhr  
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr  
Mittwoch: 9–12 Uhr (nur Kfz-Zulassungsstelle)  
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr  
Freitag: 8–11.30 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle in Wismar**  
Werkstraße 2  
Öffnungszeiten  
Mittwoch: 9–12 Uhr, 13–14.30 Uhr  
Freitag: 8–11.30 Uhr  
Schilderprägen: Scheuerstr. in Wismar

**Abfallwirtschaftsbetrieb**  
Industriestraße 5  
19205 Gadebusch  
Telefon: 03886/ 2113311 E-Mail:  
info@awb-nwm.de  
Internet: www.awb-nwm.de  
Montag/Dienstag: 9–12 Uhr,  
13–16 Uhr  
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr  
Freitag: 9–12 Uhr

**Für alle Bereiche gilt:**  
Bitte Mund-Nasen-Bedeckung tragen und Hygiene- und Abstandsregeln einhalten.

### Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

**Herausgeber**  
Landkreis Nordwestmecklenburg  
Die Landrätin  
Rostocker Str. 76  
23970 Wismar

**Redaktion**  
Pressestelle im Büro der Landrätin  
Tel.: 03841 / 3040 9020  
presse@nordwestmecklenburg.de

**Verlag**  
NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,  
23936 Grevesmühlen  
Tel.: 03881 / 2339,  
info@nwm-verlag.de

**Vertrieb**  
ehem. LK GVM & WIS:  
OZ-Vertrieb, Rostock,  
ehem. LK GDB + Amt Warin:  
Logistik-Service-Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Schwerin

**Auflage**  
82 000 Exemplare  
**Abonnement**  
cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,  
23936 Grevesmühlen  
Jahresabonnement: 30 Euro  
Einzel exemplar: 3 Euro  
Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.  
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

**Download**  
www.nordwestmecklenburg.de



## Neuer Schuldnerberater



Seit dem 1. August ist Andreas Kuessner der Berater für Schuldner und Verbraucherinsolvenzen beim Landkreis Nordwestmecklenburg – ein Hilfsangebot das die Kreisverwaltung seit 1992 für die Bürgerinnen und Bürger anbietet.

Herr Kuessner hat viel Erfahrung darin anderen zu helfen. Fünf Jahre lang hat der Volljurist als Anwalt gearbeitet und war nebenbei ehrenamtlich für den Weißen Ring tätig. Danach leitete er mehrere Jahre hauptamtlich das Landesbüro der Hilfsorganisation für Opfer von Gewalt in Schwerin.

„Nach 12 Jahren wollte ich noch einmal etwas Neues machen. Mein Ziel in der Schuldnerberatung ist es, Menschen dabei zu helfen wieder besser mit ihren Finanzen klarzukommen und sich eigenständig aus einer finanziellen Misere zu befreien. Hilfe zur Selbsthilfe steht beim mir im Mittelpunkt.“, so Kuessner.

Neben der Klärung von finanziellen Situationen bietet Herr Kuessner zu seinen Sprechzeiten auch umfangreiche Beratung für entsprechende Anträge, zum Beispiel auf Pfändungsschutz, Wohngeld

und andere staatliche Sofortleistungen.

**Andreas Kuessner**  
**Schuldnerberatung**  
 Rostocker Straße 76  
 23970 Wismar  
 Raum B2.17  
 Tel: 03841 3040 5068  
 Email: A.Kuessner@nordwestmecklenburg.de  
 Sprechzeiten:  
 Dienstag 9-12  
 Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr  
 Andere Termine auf Anfrage

## Neues im Netzwerk Frühe Hilfen

Seit April 2020 ist Jennifer Görig die Netzwerkkoordinatorin für die Frühen Hilfen im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das Netzwerk bietet kostenfreie, anonyme Angebote und Beratungen rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt, Gesundheitsfürsorge, Familienbildung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr. Dazu zählen auch Angebote zur Entwicklung besserer Beziehungs- und Erziehungskompetenzen für den familiären Alltag und für besonders belastende Situationen. Frau Görig bündelt mit ihren beiden Kolleginnen die wichtigsten Angebote und vermittelt die richtigen Ansprechpartner – Birgit Lang ist dabei für den Bereich Wis-

mar und den östlichen Teil des Landkreises zuständig, Anne Johannovsky für alles westlich von Wismar.

Damit die Elternberatungen von noch mehr Familien genutzt werden



Die Mitarbeiterinnen des Netzwerkes Frühe Hilfen: (v.l.): Frau Lang, Frau Görig, Frau Johannovsky

können, wird das Angebot weiter ausgebaut. Ab September finden sie auch in Selmsdorf (Gemeindehaus) und Gadebusch (Rathaus) statt. Aktuelle Termine und Kontaktdaten stehen auf der Homepage [www.nordwestmecklenburg.de](http://www.nordwestmecklenburg.de) zu finden unter dem Fachbereich 3 unter „Frühe Hilfen“.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Netzwerkausbau. Ziel ist es, Fachkräfte, die mit Eltern und Kindern von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr arbeiten, zu Regionaltreffen einzuladen. Der Austausch und die Zusammenarbeit verschiedener Akteure soll so noch weiter gefördert werden. Dafür wird immer nach neuen Netzwerkpartnern gesucht.



**Netzwerk frühe Hilfen**  
 Jennifer Görig  
 FD Öffentlicher Gesundheitsdienst  
 Rostocker Straße 76,  
 23970 Wismar  
 Tel: 03841 3040 5303  
 E-Mail: j.goerig@nordwestmecklenburg.de

## EINBLICKE Nr. 20 erschienen

Auf rund 100 Seiten dokumentiert die 20. Ausgabe der „Einblicke“, der kreiseigenen Schriftenreihe für Geschichte, eine Tagung, die im April letzten Jahres auf Initiative von Kreistagspräsident Klaus Becker auch mit Unterstützung des Bereichs Regionalplanung der Kreisverwaltung auf die Beine gestellt wurde. Als weiterer Unterstützer zu nennen ist die Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest.

„Guts- und Herrenhäuser – die neue alte Mitte“ fand am 26. April 2019 auf Schloss Tressow mit rund 100 Besuchern statt. Interessante Blickwinkel konnten gewonnen werden über die Rolle der alten Guthäuser, die überall in Meck-

lenburg in kleineren und größeren Gemeinden verteilt sind und noch allzu oft leer stehen oder verfallen, obwohl sie für Gemeinden und Landstriche auch Chancen bedeuten können. Dazu gab es auf der Tagung Expertenvorträge, was ein Gutshaus zum Beispiel als sozialer Begegnungspunkt bedeuten kann, als Kulturstätte, Investitionsobjekt oder als Kristallisationspunkt einer Dorf- und Regionalentwicklung.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg ist reich an denkmalgeschützten Objekten,

darunter auch immer wieder kleine Schlösser und Guts- und Herrenhäuser. Erst nach 1990 sind diese in ihrer gesamten Überlieferung in den Blick von Architekturinteressierten, Denkmalpflegern, Investoren und Touristen gelangt. In den Einblicken werden Vortragsinhalte und Erkenntnisse der Fachtagung zusammengefasst.

„Einblicke 20“ ist ab sofort für eine Schutzgebühr von 2 Euro beim Landkreis erhältlich: im Kreisagrarmuseum, in der Malzfabrik Grevesmühlen oder direkt beim Kreisarchiv zu



bestellen bei Herrn Nehls vom Fachdienst Bildung und Kultur (Tel.: 03841/30404036, Fax: 03841/304084036, k.nehls@nordwestmecklenburg.de).

Dort lassen sich auch nahezu alle bisherigen Ausgaben für jeweils 4,30 € nachbestellen. Einen Überblick über die Ausgaben finden Sie auch im Netz: [www.nordwestmecklenburg.de/de/einblicke.html](http://www.nordwestmecklenburg.de/de/einblicke.html)

Die Ausgabe 20 von „Einblicke“ ist außerdem in folgenden Buchhandlungen erhältlich: Buchhandlung Peplau in Wismar und Grevesmühlen, Buchhandlung Schnürl & Müller in Grevesmühlen und Gadebusch und außerdem im Grenzhus Schlagsdorf.

## „Die wilden Jahre“ in Nordwestmecklenburg Landrat a.D. Udo Drefahl hat ein Buch herausgebracht

Von 1990 an war Udo Drefahl Landrat des damaligen Kreises Wismar – 1994, nach der ersten großen Gebietsreform, wurde er dann Landrat von Nordwestmecklenburg und hatte dieses Amt bis 2001 inne. Elf spannende Jahre an der Verwaltungsspitze, die mit vielen Erinnerungen verbunden sind. Diese hat er in diesem Jahr 80 Jahre alt gewordene Duo Drefahl nun in einem Buch festgehalten.

„Natürlich spricht man oft mit Freunden oder Weggefährten bei einem Bier über die Zeit und immer wieder fielen die Worte 'Das musst Du aufschreiben, Udo!' Mit fast 80 habe ich dann gedacht, wann wenn nicht jetzt.“

Und so wählte Drefahl zehn Geschichten aus. Einige schlummernten schon seit den 1990er-Jahren in Rohform auf seiner Festplatte, andere hat er frisch angefertigt. „Es hätten auch 20 werden können“, schmunzelt Drefahl: „Aber ich habe diejenigen ausgewählt, die für die Zeit typisch waren und eben nicht heute genauso passieren könnten.“

Die Zeit sind vor allem die Jahre nach der Wende, als viele mehr oder weniger unbedarft begannen Politik zu machen. Auch der gelernte Lehrer kam auf Umwegen in Landratsamt – eine Geschichte, die

er gleich zu Anfang des 212 Seiten starken Buches erzählt, verbunden mit seinem eigenen Werdegang in der Nachkriegszeit.



Auch einige Fotos von besonderen Momenten, Zeitungsartikeln und Weggefährten enthält das Buch, wie vom damaligen Bürgermeister von Gägelow Fritz Kalf in Fall-schirmspringer montur. Ihm widmet Drefahl ein eigenes Kapitel. Andere Geschichten beschäftigten sich mit der Neustrukturierung der Polizei, dem Umgang mit ehemaligen Stasi-Mitarbeitern in der Verwaltung und einem Fall von versuchter Erpressung gegen Udo Drefahl, der es sogar in die BILD schaffte.

Die Geschichten sind dabei keine strenge Dokumentation, kein minutiöses Tagebuch, sondern in einer Art Roman formuliert. Drefahl woll-

te den Balanceakt zwischen Wiedergabe der Ereignisse und einem spannenden Leseerlebnis finden, wie er sagt. Nicht jeder Dialog im Buch ist deshalb genauso passiert, Manches ist sinngemäß wiedergegeben. Dennoch sind die Erinnerungen des ehemaligen Landrats ein wichtiges Dokument über eine bewegte Zeit. Deshalb hat sich das Kreisarchiv auch ein paar der 300 Exemplare, die im Verlag Koch & Raum erschienen sind, zur Aufbewahrung gesichert. Die restlichen sind bei drei Wismarer Buchhandlungen erhältlich.

Mit Unterstützung des Sachgebiets Kultur und Archiv der Kreisverwaltung plant Drefahl außerdem am 2. Oktober eine Lesung im Treppenhaus der Kreisverwaltung.

**Udo Drefahl**  
**„Die wilden Jahre“**  
 212 Seiten, Preis: 9,90 €, erhältlich bei: den Buchhandlungen Hugendubel, Bücherwelten und Peplau in Wismar



## Traumberuf planbar? Hier sind mehr als 25 zu finden



In nunmehr 25 Jahren hat sich die Berufsinfobörse in Wismar als Angebot zur beruflichen Orientierung zu einem festen Bestandteil auf dem Weg zur Berufsfindung etabliert. Egal ob es um Fragen oder Hilfsangebote geht – die Veranstaltenden, der Arbeitskreis Schule und Wirtschaft Nordwestmecklenburg e.V. und der Kreisjugendring NWM e.V., sowie ihre mitorganisierenden Netzwerkpartner haben Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten zusammengetragen. So werden sich die Ausbildungs- und studienplatz anbietende Unternehmen an ihren Ständen präsentieren und den angemeldeten Schülerinnen und Schülern aus dem gesamten Landkreis ihre Angebote vorstellen, beraten und Fragen der zukünftigen Generation der Nachwuchsfachkräfte zum Treffen einer der wichtigsten Entscheidungen im Leben – der Berufs- und Studienwahl – beantworten. Unter Berücksichtigung der derzeit gegebenen Bedingungen, ist eine den Pandemie-Regelungen angepasste Berufsinfobörse für den 17. und 18. September 2020 geplant. Der nunmehr im fünften Jahr stattfindende KarriereNavigator wird nicht im phanTECHNIKUM stattfinden sondern erstmals als Online-Angebot zur Verfügung gestellt. Aktuelle Informationen sind ab dem 1. September 2020 auf folgender Webseite einsehbar:

[www.infoboerse-berufstart.de/17-0-Berufsinfoboerse.html](http://www.infoboerse-berufstart.de/17-0-Berufsinfoboerse.html)  
 Als Ansprechpartnerin im Hause der Kreisverwaltung steht Ihnen Frau Kaiser als Mitorganisierende gern zur Verfügung (Tel.:03841 3040 4002, b.kaiser@nordwestmecklenburg.de).

## Wegedetektiv: Online mitmachen für bessere Radwege Regionaler Planungsverband schaltet Online-Portal

Seit dem 6. August hat der Regionale Planungsverband Westmecklenburg unter der Adresse [www.wegedetektiv.de/westmecklenburg/](http://www.wegedetektiv.de/westmecklenburg/) ein neues Online-Angebot geschaltet, das zu einem besseren Radwegenetz in der Region beitragen soll.

Im „Wegedetektiv“ können Teilnehmer Kommentare und Fotos auf einer Online-Karte hinterlassen, wo sie sich Verbesserungen im Radwegenetz wünschen – entweder vom heimischen Rechner oder auch direkt auf dem Handy. Bis Ende Oktober werden so Anregungen gesammelt, die in das neue Radwegekonzept des Planungsverbandes einfließen werden. Dabei geht es nicht um Mängelmeldung, es darf groß gedacht werden: „Wir wollen so Netzlücken

ermitteln und das Wegenetz sicherer und komfortabler machen.“, so Madeleine Kusche, die Radverkehrsbeauftragte des Planungsverbandes.

Die Hinweise der Radfahrenden sollen vielmehr Aufschluss geben über den tatsächlichen Wegebedarf zwischen den Städten und



Bild: ©IGS – Andrea Tiffe

Gemeinden der beiden Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin. Neben Änderungswünschen bei Radwegführungen und Gefahrenstellen geht es also auch um die Frage „Wo würde ich gerne Fahrradfahren können, wo es zur Zeit nicht geht – wo möchte ich Neue Radwege?“ Dabei sollen sowohl Verbindungen für den Alltagsradverkehr als auch radtouristische Routen berücksichtigt werden. Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg ist ein Zusammenschluss der Landkreise Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim, der Landeshauptstadt Schwerin, der großen kreisangehörigen Stadt Wismar und der Städte Grevesmühlen, Hagenow, Ludwigslust und Parchim.

## Ein Ehepaar – drei Unternehmen

Steffi Mutzeck ist seit 2012, Ehemann Stephan Mutzeck seit 2014 selbstständig

„Er ist Dachdecker mit Leib und Seele“, sagt Steffi Mutzeck über ihren Ehemann. Seit nunmehr sechs Jahren betreibt Stephan Mutzeck seinen eigenen Dachdeckerbetrieb. Doch sein Traumberuf war das anfangs nicht. „Ich wollte ursprünglich Landmaschinenschlosser werden – Dachdecker stand eigentlich nie auf dem Plan, denn ich hatte furchtbare Höhenangst. Doch so kurz nach der Wende, als ich die Schule abgeschlossen hatte, gab es bei meinem Berufswunsch zu viele Unsicherheiten.“ So bewarb er sich bei dem damals herrschenden Bau-Boom für eine Lehrstelle in diesem vermeintlich krisensicheren Handwerksberuf: bei einem Betrieb in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen – er wurde vom Fleck weg eingestellt. „Die Höhenangst habe ich im Laufe der Jahre abgelegt, aber der Respekt ist immer noch da, wenn ich auf dem Dach stehe. Und das ist auch gut so, man bleibt konzentriert und wachsam.“

Stephan Mutzeck ist in Wismar geboren und in Rambow aufgewachsen, nach dem Realschulabschluss machte er seine Ausbildung zum Dachdecker, hatte 1994 den Facharbeiterbrief in der Tasche. Er begann zunächst, bei der Mecklenburger Bedachungs GmbH in Groß Stieten zu arbeiten. Auf der Insel Rügen lernte er seine Frau kennen – Stephan Mutzeck war damals wegen eines Arbeitsauftrages in Vorpommern beschäftigt.

### Sprung in die Selbstständigkeit

Steffi Mutzeck ist ausgebildete Hotelfachfrau. Durch die Geburt ihrer Kinder war es ihr zunächst nicht möglich, einer Arbeit nachzugehen – bis auf eine kurze Phase im Büro der Mecklenburger Bedachungs GmbH, bei der Stephan Mutzeck inzwischen zum Geschäftsführer aufgestiegen war. Weil sie trotz zahlreicher Bewerbungen keine Arbeit bekam, beschlossen die beiden gemeinsam, dass Steffi Mutzeck ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen sollte. Die Idee für die Selbstständigkeit: ein Brennstoffhandel, speziell für Kaminholz: „Für mich war das super, hatte ich doch endlich wieder

was zu tun, eine Aufgabe neben der Familienarbeit.“

Die eigene Chefin zu sein ließ es auch zu, sich die Zeit so einzuteilen, dass die Kinder nicht zu kurz kamen.



Gemeinsam sind Steffi und Stephan Mutzeck gleich dreifach erfolgreich selbstständig.

Damit war Steffi Mutzeck die erste in der Familie, die sich selbstständig machte: Im August 2012 war es soweit, sie eröffnete ihr Geschäft. Zuerst wurde das Kaminholz noch selbst aufbereitet, vor allem durch Zutun von Ehemann Stephan.

### Mit Meisterprüfung zum Unternehmer

Bereits im Februar des gleichen Jahres hatte Stephan Mutzeck seine Meisterprüfung im Dachdeckerberuf abgelegt – die Voraussetzung, um sich in dem Bereich selbstständig machen zu dürfen. Das tat Stephan Mutzeck dann auch: Zwei Jahre später, am 12. August 2014 gründete er seine eigene Firma in diesem Gewerbe. Nun hatte er keine Zeit mehr für die Unternehmung seiner Frau, im Gegenteil: Seit dem 1. April 2015 arbeitet sie nun auch in seinem Büro. Neben ihr arbeiten in der Dachdeckerfirma von Stephan Mutzeck drei weitere Angestellte. Ihr Betätigungsradius begrenzt sich in erster Linie auf einen Umkreis, der durch tägliches Pendeln zu erreichen ist. Die Aufträge reichen dabei vom

Spitzdach eines Einfamilienhauses bis zum großflächigen Hallenflachdach. Im Einzelnen sind im Portfolio Ziegel- und Betondächer, Flachdächer in Bitumen und Kunststoff, Balkonabdich-

selbst Heu ernten und für unsere Tiere einlagern.“ Aus diesem Hobby ist nun mittlerweile ein Unternehmen geworden: der LWB Mutzeck & Sohn ist seit dem 1. Juli 2020 in Betrieb. „Hintergründe waren das ganze Drumherum, die Qualität des Fleisches und der Lebensmittel“, erklärt Steffi Mutzeck ihre Beweggründe. Auf dieses neue Geschäft wird sie sich nun neben der Arbeit im Büro ihres Mannes konzentrieren. Für die Zukunft wünscht sich das Ehepaar, dass alles so bleiben möge und sie damit ihr Auskommen haben. Über einen Mangel an Arbeit beklagen sie sich derzeit jedenfalls nicht – das Leben ist hart an der Küste lautet der Spruch, den Stephan Mutzeck häufiger auf den Lippen hat.

Text: Peter Täufel



**Dachdeckerei Mutzeck**  
Geschäftsführer & Dachdeckermeister Stephan Mutzeck  
Hauptstr. 6 a  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 - 796844  
Mobil: 0172 - 3807029  
Fax: 03841 - 796884  
E-Mail: meisterbetrieb.mutzeck@gmail.com  
www.mutzeck-dachdeckerei.de



**Brennstoffhandel Mutzeck**  
Hauptstr. 6 a  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 796844



Naturschieferarbeiten, Schornsteinkopfsanierung, Dachfenster, Bauklempnerarbeiten in Kupfer und Zink, Reparaturen aller Art nebst Kleinstaufträge, Sturmschadensicherung rund um die Uhr, Zimmerarbeiten, Gerüstbau sowie Dachreinigung. „Aktuell ist die Auftragslage so, dass ich gern noch zusätzliche Mitarbeiter einstellen würde. Doch leider sind geeignete Fachkräfte nicht zu finden“, sagt der Dachdeckermeister.

### Drei Familienunternehmen 1. Generation

Das rein familiär betriebene Kaminholz-Geschäft trat in den darauffolgenden Jahren hingegen immer weiter in den Hintergrund. Landwirtschaft und Tierhaltung wurde zum Hobby und zu einem weiteren Nebenberuf:

„Wir halten eine ziemlich bunte Mischung an Tieren. Wir haben ein Rind, eine Kuh, zwei Schweine sowie einen Eber, Masthähnchen, Pferde, Esel, Schafe und Ziegen. Dazu etwa fünf Hektar Ackerflächen und Grünland, auf denen wir

## Welcome Service Center hilft Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften

Mit ihren verschiedenen Aktionen rund um die Gewinnung von Fachkräften für die hiesige Wirtschaft – Industrie, Handel und Dienstleistung – leistet das Welcome Service Center Nordwestmecklenburg (WSC NWM) als Bestandteil der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH (WFG NWM) eine wichtige Unterstützung. Damit hat es sich in den nunmehr zwei Jahren seiner Existenz zu einem verlässlichen Partner für die Unternehmen im Landkreis entwickelt. So wurden vom Center im August zum zweiten Mal die Urlauber-Aktionstage Nordwestmecklenburg durch das WSC organisiert. Auch diesmal ging es an die Urlauber-Hochburgen des Kreises, um sich dort gezielt an die Erholung suchenden Gäste zu wenden und sie über attraktive Arbeitsmöglichkeiten hierzulande zu informieren.

„Es heißt nicht umsonst, da arbeiten, wo andere Urlaub machen – es gibt einige Gäste aus anderen Bundesländern, die durchaus nicht abgeneigt sind, ihren Lebensmittelpunkt nach Nordwestmecklenburg zu verlegen“, weiß Martin Kopp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg. Trotz der aktuellen Corona-Krise oder vielleicht gerade deshalb ist Nordwestmecklenburg nach wie vor eine der beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands.

Neu dieses Jahr: Die Urlauberaktionstage unter dem Namen „Strandtour“ waren eine Gemeinschaftsaktion der Fachkräfteinitiative Westmecklenburg, zu der neben dem WSC auch die Kampagne „Hör auf dein Herz. Mecklenburg“ gehört. Die Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim sowie die Landeshauptstadt Schwerin arbeiten seit 2018 innerhalb der Initiative an der überregionalen Akquise von Fachkräften für Unternehmen der Region. „Firmen in Westmecklenburg suchen nach wie vor Fachkräfte. Sie am Strand zu akquirieren ist vielleicht nicht die typischste Art und Weise, aber wir haben bereits im Vorjahr gesehen, dass solche Aktionen erfolgreich sind“, sagt Landrätin Kerstin Weiss.

Mit der Gemeinschaftsaktion

konnten erstmals offene Stellen aus ganz Westmecklenburg beworben werden. Mit an Bord war auch die Wismarer Hochschul-GmbH WINGS mit ihrem Fernstudienangebot, die schon seit Jahren erfolgreich den Hochschulstandort Wismar am Strand vermarkten. Der Regionalmarketingverein Mecklenburg-Schwerin e. V. war der Organisator der Tour.

Mit der Resonanz und dem Ergebnis dieser Aktion ist man seitens der Veranstalter mehr als zufrieden: „Trotz unserer Corona-Sicherheitsmaßnahmen und der Zugangsbeschränkungen am Stand konnten wir doppelt so viele Standbesucher wie im vergangenen Jahr begrüßen“, freut sich WSC-Mitarbeiterin Anne Bunkelmann. Das verdeutlicht das große Interesse. So kamen an den drei Tagen, am 17. und 18. August in Boltenhagen und am 19. August auf der Insel Poel, insgesamt mehr als 1.000 Gäste, die sich für Arbeits-



und Wohnmöglichkeiten im Nordwestkreis interessierten. „Die meisten Nachfragen kamen nach offenen Stellen in den Bereichen Pflege, IT und Handwerk. Aber auch klassische Bürojobs waren gefragt“, so WFG-Geschäftsführer Martin Kopp und weiter: „Durch die gute Kooperation mit dem Kampagnenteam von ‚Hör auf dein Herz. Mecklenburg‘ und dem Team der WINGS GmbH aus Wismar ergab sich für die Urlauber ein noch besseres Gesamtangebot.“

Ein Stand der Kreishandwerkerschaft habe das Gesamtbild noch zusätzlich abgerundet. So wurden gleich an Ort und Stelle über 50 Beratungsgespräche zu Jobs und Wohnraum geführt – die doppelte Anzahl zum Vorjahr. Und auch am diesjährigen Gewinnspiel haben sich nach 42 Teilnehmern 2019 jetzt 72 Besucher beteiligt. Als Hauptpreise winken hier ein Gutschein für zwei Übernachtungen im Gutshaus Kaltenhof auf Poel, ein Gutschein zum „Kaffeeklatsch für 2“ im „café pralinchen & co.“ Boltenhagen und ein Gutschein für zwei Personen zum Eisessen bei „Island“ in Wohlenberg.

„Da sich auch in den kommenden Jahren die Lage auf dem Fachkräftemarkt nicht entspannen wird, werden wir auch künftig solche und weitere Aktionen betreiben, um einen Teil des Bedarfs der hiesigen Wirtschaft zu decken. Und da wir in Westmecklenburg alle gemeinsam in einem Boot sitzen,

15 unterschiedliche digitale Technologien unterstützen die Produzenten bei der Fertigung. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Technologien in der mobilen Fabrik auszuprobieren. Dabei spielen digitale Produktvisualisierungen und moderne Produktionstechniken genauso eine Rolle, wie Künstliche Intelligenz! Elf Stationen fährt der Bus an. Dr.-Ing. Michael Rehe, Geschäftsführer des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Hannover: „Wir wollen damit Unternehmen in der Fläche erreichen. Mit der Tournee. Digital bekommen Unternehmen die Möglichkeit, sich direkt vor ihrer Haustür über die Potenziale der Digitalisierung und Anwendungen von KI zu informieren. Kostenfrei, dank öffentlicher Förderung.“ Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die mobile Fabrik veranschaulicht den Nutzen der Digitalisierung und Vernetzung. Sie zeigt intelligente Lösungen von der Kommissionierung über die Fertigung und Montage bis zur Qualitätskontrolle. Weitere Infos zur Tour gibt es unter [www.tournee.digital](http://www.tournee.digital)

Text: Peter Täufel

## Digitalisierung hautnah erleben



Am Donnerstag dem 17. September von 12:30 bis 14:30 Uhr macht die Tournée-Digital der Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern auf dem Rahaushausmarkt in Grevesmühlen Station. Sie können dort in die Rolle des Produzenten einer Kugelschreiberfabrik schlüpfen und im Roadshow-Bus ihr individuelles Produkt fertigen.

15 unterschiedliche digitale Technologien unterstützen die Produzenten bei der Fertigung. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Technologien in der mobilen Fabrik auszuprobieren. Dabei spielen digitale Produktvisualisierungen und moderne Produktionstechniken genauso eine Rolle, wie Künstliche Intelligenz!

Elf Stationen fährt der Bus an. Dr.-Ing. Michael Rehe, Geschäftsführer des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Hannover: „Wir wollen damit Unternehmen in der Fläche erreichen. Mit der Tournee. Digital bekommen Unternehmen die Möglichkeit, sich direkt vor ihrer Haustür über die Potenziale der Digitalisierung und Anwendungen von KI zu informieren. Kostenfrei, dank öffentlicher Förderung.“ Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Die mobile Fabrik veranschaulicht den Nutzen der Digitalisierung und Vernetzung. Sie zeigt intelligente Lösungen von der Kommissionierung über die Fertigung und Montage bis zur Qualitätskontrolle.

Weitere Infos zur Tour gibt es unter [www.tournee.digital](http://www.tournee.digital)

## Kreisvolkshochschule eröffnet neues Semester

Verbunden mit einer Ausstellungseröffnung in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Wismar im Rahmen der interkulturellen Woche 2020 eröffnete die Kreisvolkshochschule des Landkreises am 31.8. August offiziell ihr neues Semester.

„Wir sind froh weitermachen zu können.“, so die stv. Leiterin der Kreisvolkshochschule Juliane Schirmann. Unterbrochene Kurse werden wieder aufgenommen, 300 sind geplant, die Hälfte davon in

Wismar, ca. 60 in Gadebusch.

„Den im Frühjahrssemester gesetzten Schwerpunkt zu Fragen des Klima- und Artenschutzes greifen wir auch in diesem Semester auf regional relevante und handlungspraktische Weise auf. Interessierte erlernen das nötige Rüstzeug, um hier vor Ort einen Beitrag zur Biodiversität und zum Umweltschutz leisten zu können.“

Als ganz neues Format wird der „Escape Room“ angeboten, der das kommerzielle Spielprinzip für

die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz aufgreift. Im Kunst- und Kulturbereich sollen in den kommenden beiden Semestern im Rahmen der „jungen VHS“ mit Comiczeichnen gezielt auch jüngere Kursteilnehmende angesprochen werden.

Der Gesundheitsbereich zeichnet sich durch Angebote im Bereich Yoga und Qigong aus. Neben Sprachkursen in Englisch, Französisch und Italienisch soll es spanische aktuelle Themenabende geben. Im Fachbereich Arbeit und Beruf findet ein Rhetorik-Kurs statt, bei dem grundlegende Fähigkeiten für wirkungsvolle Vorträge vermittelt werden.

„Die KVHS im Wismar, Grevesmühlen und Gadebusch bietet ein weites kulturelles Angebot von 7 Fachbereichen und ist offen zugänglich für alle Bürger“, erklärt der 2. Stellvertreter der Landrätin Ingo Funk.

In Gadebusch stehen Dänisch-Kurse auf dem Plan, Plattdeutsch mit Benjamin Nolze (langjährig Schauspieler am Ohnsorg-Theater Hamburg und der Fritz-Reuter-

Bühne Schwerin) sowie erstmalig Chinesisch für Einsteiger. Aber auch beliebte Kurse wie Obstbaumschnitt, Veredlung von Obstbäumen, Permakultur, Digitale Fotografie, Flechten mit Naturmaterialien, Kreatives Malen, Schneidern werden weiterhin angeboten.

Doch auch an der KVHS hatte die Corona-Pandemie ihre Auswirkungen: es fehlt an Honorarkräften. Deshalb sucht die KVHS mit der Kampagne „Ein Job für Hirn und Herz“ nach neuen Kursleitern. Vorrangig werden Kursleiter im Bereich Schulabschluss, Gesundheit und Sprachen gesucht. Weitere Information unter: [www.kreisvolkshochschule-nwm.de](http://www.kreisvolkshochschule-nwm.de)

Neu in diesem Semester ist die Bekanntmachung der angebotenen Kurse. Um flexibler auf neue Corona-Entwicklungen reagieren zu können, wurde kein Programmheft gedruckt: Bis mindestens Sommer 2021 finden sich Auszüge aus dem Kursprogramm monatlich auf zwei Seiten im NORDWESTBLICK und das komplette Programm online auf der Seite der KVHS.



Beate Lindow (l.), Arbeitsstellenleiterin in Grevesmühlen, und die stv. VHS-Leiterin Juliane Schirmann präsentieren das Programm der Kreisvolkshochschule im Nordwestblick.“



## Großalarm zur Übung

Am 10. September veranstaltet das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) seinen ersten Bundesweiten Warntag. Dabei werden gleichzeitig im Bundesgebiet alle Mittel und Kanäle getestet, die es gibt, um die Bevölkerung vor Gefahren zu warnen. Das können Naturkatastrophen sein, Unwetter, Schadstoffaustritte oder andere akute Gefahren.

Pünktlich um 11 Uhr werden also Sirenen losheulen, Warn-Apps auf Smartphones eine Nachricht anzeigen und Radio und Fernsehen Meldungen in Form von Programmunterbrechungen oder Einblendungen senden. Kurz danach wird eine Entwarnung über dieselben Kanäle durch die Warnzentrale des BBK versendet.

Nach Beschluss der Innenministerkonferenz soll der Warntag ab jetzt jährlich stattfinden – immer

am zweiten Donnerstag im September. Damit sollen die vorhandenen Nachrichtenkanäle und Warnmittel getestet werden, Fehler gefunden und im Nachgang behoben werden.

Außerdem soll der Bevölkerung demonstriert werden, wie eine Warnung im Ernstfall aussehen würde – damit diese auch als solche wahrgenommen wird, wenn es darauf ankommt.

Er soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen und damit die Selbstschutzzfähigkeit der Bevölkerung unterstützen.

Wenn also am 10. September um 11 Uhr die Alarmierung erfolgt, ist das kein Grund in Panik zu verfallen – was man aber auch sonst bei Alarm vermeiden muss. Vielmehr sollte man besonnen reagieren, das Radio oder den Fernseher anschalten, vertrauenswürdige

Alle Informationen finden Sie im Internet: [www.bundesweiter-warntag.de](http://www.bundesweiter-warntag.de)

#warntag2020

Informationsquellen im Internet aufsuchen, und sich von dort wei-

tere Informationen und Verhaltensempfehlungen zu holen.

Ihre Foto-Impressionen im Nordwestblick! Senden Sie uns bis zum 24. September 2020 Ihre schönsten Fotos zum Thema „Kraft der Natur“ zu. Einsendungen per E-Mail an: [presse@nordwestmecklenburg.de](mailto:presse@nordwestmecklenburg.de) Bitte dabei angeben: • Bildtitel/Vorschlag für eine Bildunterschrift • Name und Kontaktdaten des Fotografen.

Mit dem Einsenden von Fotos bestätigen Sie, dass sie der Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.

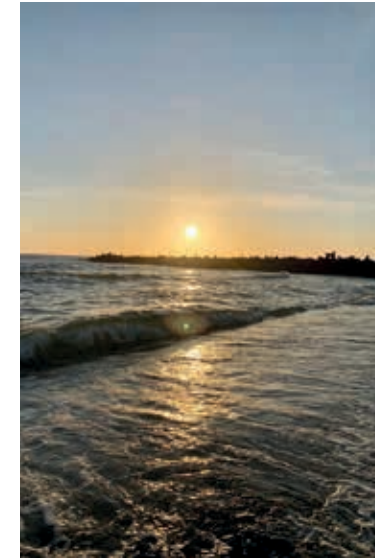


Foto: Tristan Wagner



Foto: Melanie Spiegel



Foto: Benito José Custodio Romero



Foto: Petra Zündorf

Kommunaler Sozialverband  
Mecklenburg-Vorpommern  
Der Verbandsleiter



## Der Kommunale Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern,

eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in der Landeshauptstadt Schwerin, zentrale Stelle der Sozial- und Eingliederungshilfeträger, sucht zum baldmöglichsten Zeitpunkt unbefristet

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter  
in Widerspruchsangelegenheiten der Sozial- und Eingliederungshilfe.

Voraussetzungen sind:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. eine entsprechende Qualifikation, die durch ein Studium (FH oder Uni) mit Verwaltungsausrüstung erworben wurde.
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen sozialhilfrechtlichen Vorschriften
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung, insbesondere der Bescheiderteilung

Bewerbungen bitte an: [Ziemer@ksv-mv.de](mailto:Ziemer@ksv-mv.de)

Rückfragen richten Sie bitte an Fr. Bacher (0385/396899-20)



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

## Tag des offenen Denkmals 2020 DIGITAL

Der „Tag des offenen Denkmals“ findet in diesem Jahr digital statt! Am 13. September finden sich auf [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de) digitale Angebote zu Denkmälern aus ganz Deutschland. Aus Nordwestmecklenburg ist unter anderem die Hansestadt Wismar vertreten, die ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt hat. Mehr dazu jetzt schon unter [www.wismar.de/Tag-des-offenen-Denkmal-Digital](http://www.wismar.de/Tag-des-offenen-Denkmal-Digital). Und auch der Landkreis wird am 13. September die Malzfabrik Grevesmühlen, das größte Industriedenkmal im Kreis, digital präsentieren.



Der Zweckverband „Schaalsee-Landschaft“ ist Träger des länderübergreifenden Naturschutzgroßprojektes „Schaalsee-Landschaft“ (MV/SH) mit Sitz in Ratzeburg. Für das naturschutzorientierte Management unserer Eigentumsflächen suchen wir zum 01. November 2020 unbefristet in Vollzeit eine/einen

Mitarbeiter/in Biologie/Flächenmanagement

Bewerbungsschluss ist der 28. September 2020. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter [www.kreis-rz.de/Aktuelles/Stellenangebote](http://www.kreis-rz.de/Aktuelles/Stellenangebote)

## Grußwort zum Semesterstart

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2019 beging die Volkshochschule ein bedeutendes Jubiläum: Vor 100 Jahren wurde Bildung zu einem Grundrecht mit Verfassungsrang erklärt; bis dahin keine Selbstverständlichkeit. Überall im Land gründeten sich Volkshochschulen, sodass heute die Volkshochschule der klassische Ort der staatlichen institutionellen Erwachsenenbildung ist.

Das Weiterbildungsförderungsgesetz stellt hier im Land M-V die Grundversorgung der Weiterbildung sicher. Was etwas sperrig klingt, wird durch das breite Spektrum der Angebote der allgemeinen, kulturellen, politischen und beruflichen Bildung in vielfältigen Kursen und Veranstaltungen konkret, direkt und unmittelbar umgesetzt und belebt.

Kommunal verankert in Trägerschaft des Landkreises Nordwestmecklenburg ist die Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg offen für alle Bürgerinnen und Bürger. Sie ist ein Ort des Austausches, der Vermittlung und der Begegnung für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das spiegelt sich auch im Prinzip der Volkshochschulen wider, denn nicht selten entstehen Kurse aus der Initiative von Menschen, die ihr Wissen

weitergeben wollen und sich als Lehrkräfte anbieten. Damit sind Volkshochschulen auch ein zivilgesellschaftliches Projekt, das die Vielfalt und den Wissensschatz unserer Gesellschaft zeigt.



Im Jahr 2020 konnte die Kreisvolkshochschule über einen langen Zeitraum genau dies nicht sein. Pandemiebedingt wurden Kurse unterbrochen, blieben die Arbeitsstellen in Wismar, Grevesmühlen und Gadebusch für den Publikumsverkehr geschlossen. Und kaum etwas war noch selbstverständlich. Oft zitiert in diesen Tagen wird die Metapher des „Brennhauses“. In Bezug auf die Institution Volkshochschule macht es klar und deutlich:

Die Volkshochschulen als Lernräume waren und sind eng und unmittelbar mit ihrem Ort verbunden. Und so soll es auch in Zukunft sein, denn Bildung und Begegnung gehen hier Hand in Hand. Das geht online nur eingeschränkt.

Ich freue mich, dass die Mitarbeiterinnen und Lehrenden der Kreisvolkshochschule die Lernenden wieder vor Ort an unseren drei Arbeitsstellen begrüßen können. Ich lade Sie ein, aus dem für den Zeitraum September 2020 bis Juli 2021 geplanten Bildungsangebot den für Sie passenden Kurs zu wählen oder sich persönlich beraten zu lassen.

Alle Angebote werden unter Berücksichtigung von Hygiene- und Schutzmaßnahmen geplant und durchgeführt. In vielen Fällen bedeutet dies kleinere Lerngruppen, veränderte Raumordnungen und angepasste Methoden in der Vermittlung.

In Bezug auf das Lernen in Zeiten der Digitalisierung haben die Volkshochschulen mit dem Konzept der „Erweiterten Lernwelten“ eine Antwort entwickelt, wie das Lernen und die Kommunikation auch in räumlicher Distanz zueinander möglich sein können. Nicht als Ersatz für die Begegnung vor Ort, sondern als Bereicherung. Diese Wege weiterzuentwickeln und dabei alle, die wollen, teilhaben zu lassen, ist eine der größten Aufgaben für die Zukunft unseres Kreisvolkshochschulangebots.

Ihre Landrätin Kerstin Weiss

Ein Programmheft des Bildungsprogramms Herbstsemester 2020/Frühjahrssemester 2021 wird es dieses Mal nicht geben. Auch das ist ein Novum und der Corona-Pandemie geschuldet. Auszüge aus dem Programm werden ab jetzt jeden Monat neu im NORDWESTBLICK veröffentlicht; verlässlich und übersichtlich in dieser gedruckten Form und gleichzeitig so flexibel, dass auf die sich ändernden Gegebenheiten reagiert werden kann. Auf einer Doppelseite werden fortan neben Programmauszügen auch punktuell ausgewählte Kurse vorgestellt und über Neuigkeiten berichtet. Das gesamte Programm und vieles mehr finden Sie natürlich auch tagesaktuell und 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche zur Information und Buchung freigegeben auf der Homepage: [www.kreisvolkshochschule-nwm.de](http://www.kreisvolkshochschule-nwm.de)

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit ihrem Wissen und ihren Qualifikationen zur Verfügung stellen, um den Lehrplan der Kreisvolkshochschule zu bereichern. Und ich freue mich, dass wir Sie wieder in unserer Kreisvolkshochschule begrüßen dürfen und wünsche Ihnen und dem gesamten Team an allen drei Standorten eine erfolgreiche und störungsfreie neue Unterrichtszeit.

## ARBEITSSTELLE WISMAR (Tel.: 03841 32670)

### Fachbereich Politik / Gesellschaft / Umwelt

OHA1041	NEU	Vortrag Naturschutz in Garten und Landschaft, Herr Coburger	23.09.20 / 17:00-18:30 Uhr
OHA104S01	NEU	Permakultur Workshop 5: Bokashi – Es ist alles im Eimer! Herr Hamann	30.09.20 / 17:00-19:15 Uhr
OHA103		Infoveranstaltung zu Vorsorgevollmacht, Frau Köhler (Caritas)	21.10.20 / 16:30-18:00 Uhr
OHA104S02	NEU	Permakultur – Nachhaltiger Obst- und Gemüseanbau, Herr Hamann	22.10.20 / 17:00-19:15 Uhr

### Fachbereich Kultur und Gestalten

OHA207S01		Workshop „Realistisches Zeichnen“ (Spezial), Herr Gjurkov	26.09.20 / 10:00-15:00 Uhr
OHA205S01		Tango Argentino (Spezial), Herr Gjurkov	26.09.20 / 16:00-20:45 Uhr
OHA213S01		Schminkschule – Styling, Frau Heppner-Backhaus	14.11.20 / 10:00-14:15 Uhr

### Fachbereich Gesundheit

OHA306B		Qigong – Die Organübungen (Grundkurs), Frau Baum	23.09.20-27.01.21 / 18:30 – 19:30 Uhr
OHA306B	NEU	Qigong – Shibashi (Grundkurs), Frau Baum	23.09.20-27.01.21 / 19:45-20:45 Uhr
OHA305A02		Beckenbodentraining (Grundkurs), Frau Mündemann	28.09.-09.11.20 / 17:00-18:00 Uhr
OHA305A01		Progressive Muskelentspannung (Grundkurs), Frau Mündemann	28.09.-09.11.20 / 18:30-20:00 Uhr

### Fachbereich Sprachen

OHA404A11	NEU	Französisch A1, 1. Semester, Herr Bernhard	21.09.20-18.01.21 / 19:00-20:30 Uhr
OHA408A11	NEU	Italienisch A1, 1. Semester, Frau Yakubovskaya	01.09.-15.12.20 / 17:00-18:30 Uhr
OHA402A11	NEU	Englisch A1, 1. Semester, Frau Herm	28.09.20-18.01.21 / 09:50-11:20 Uhr
OHA402A12		Englisch A1, 2. Semester, Frau Zhelesnyak	23.09.20-20.01.21 / 17:00-18:30 Uhr
OHA402A12		Englisch A1, 3. Semester, Frau Zhelesnyak	21.09.20-18.01.21 / 18:45-20:15 Uhr
OHA401A11		Deutsch A1, 1. Semester, Frau Spadi	08.09.-15.12.20 / 18:00-19:30 Uhr
OHA401A12		Deutsch A1, 2. Semester, Frau Spadi	28.09.-23.11.20 / 16:15-17:45 Uhr
OHA401A21		Deutsch A2, 1. Semester, Frau Spadi	28.09.-23.11.20 / 18:00-19:30 Uhr
OHA403A13		Spanisch A1, 3. Semester, Frau Brieba Wielandt	23.09.20-20.01.21 / 17:00-18:30 Uhr
OHA403B1C	NEU	Tardes temáticas-spanische Themenabende, Herr Díaz	25.09.20-05.02.21 / 17:30-19:00 Uhr

### Fachbereich Arbeit, Beruf

OHA510R011	NEU	Rhetorik – die Kunst des Redens (Spezial), Herr Nolze	03.09.-12.11.20 / 19:15-20:45 Uhr
------------	-----	---	-----------------------------------

## Englisch A1, 1. Semester (Arbeitsstelle Wismar)

Sie verfügen über keine Vorkenntnisse und wollen die englische Sprache systematisch lernen? Unter Anleitung der diplomierten Englischlehrerin Frau Annemarie Herm setzen Sie sich intensiv und strukturiert in einer kleinen Lerngruppe mit der englischen Sprache auseinander. Ausgehend von alltäglichen Situationen werden die wichtigsten Satzbaumuster erarbeitet und im Gespräch gefestigt. In insgesamt 14 Kursterminen wird ein Grundwortschatz vermittelt, mit dem einfache, alltägliche Sprechabsichten verwirklicht werden können. Vorerfahrungen sind keine erforderlich. Im Kurs wird mit dem Lehrwerk „Fairway A1“ (Klett-Verlag) gearbeitet.



Annemarie Herm

**Termin/Kursnummer/Ort:** OHA402A11 montags, 28.09.2020 – 18.01.2021, 09:50 – 11:20 Uhr, Ort: KVHS Wismar, Badstaven 20



OHB509SÜ19	Modul 1.5: „Das kleine Rot und das kleine Blau und die Wirkung von Erwartungen“ – Der pädagogische Umgang mit Rollenklischees, Patricia Baumgardt-Hartung	26.09.2020 / 09:00-15:45 Uhr
------------	---	------------------------------

### Aktiv im Alter Fachbereich Aktiv im Alter

OHA8402B1C	Englisch B1, Conversation, Frau Kaule	31.08.-30.11.20 / 14:00-15:30 Uhr
------------	---------------------------------------	-----------------------------------

## ARBEITSSTELLE GREVESMÜHLEN (Tel.: 03881 719751)

### Fachbereich Politik / Gesellschaft / Umwelt

OHB104S04	NEU	Bienenwachstücher – Spezial, Frau Beutekamp	12.09.20 / 14:00-16:15 Uhr
OHB104S05	NEU	Saatbomben aus Wildblumensamen Spezial, Frau Beutekamp	19.09.20 / 10:00-12:15 Uhr
OHB104S06	NEU	Permakultur Workshop 5: Bokashi – Es ist alles im Eimer!, Herr Hamann	24.09.20 / 17:00-19:15 Uhr

### Fachbereich Kultur und Gestalten

OHB207A01		Öl- / Acrylmalerei – Grundkurs, Frau Willig	16.09.20-13.01.21 / 18:00-19:30 Uhr
OHB204A01		Digitalfotografie – Grundkurs, Herr Galla	17.09.-26.11.20 / 18:00-19:30 Uhr
OHB209F01		Nähen leicht gemacht – Aufbaukurs, Frau Kraft	29.09.-17.11.20 / 17:30-19:45 Uhr

### Fachbereich Gesundheit

OHB309A00		Feldenkrais – Probestunde, Frau Meyer (kostenfrei)	12.09.20 / 14:15-15:00 Uhr
OHB304A		Beckenbodentraining – Grundkurs, Frau Mündemann	29.09.-10.11.20 / 16:45-18:15 Uhr

### Fachbereich Sprachen

OHB400A		Einstufungsberatung für Sprachkurse	12.09.20 / 10:00-12:15 Uhr
OHB402B1C		Englisch B1, Conversation, Herr Holzapfel neu (Kurs v. Kl. Stimming)	29.09.20-26.01.21 / 16:45-18:15 Uhr
OHB402B12	NEU	Englisch B1, 2. Semester, Frau Schatz (Kurs v. Kl. Stimming)	23.09.20-20.01.21 / 17:00-18:30 Uhr
OHB402A11	NEU	Englisch A1, 1. Semester, Frau Schatz	23.09.20-20.01.21 / 19:00-20:30 Uhr
OHB402A16A	NEU	Englisch A1, 6. Semester, Frau Schatz (Kurs v. F. Dornbrach)	24.09.20-03.12.20 / 17:45-20:00 Uhr
OHB400B		Einstufungsberatung für Sprachkurse	28.09.20 / 17:00-19:15 Uhr
OHB402A13A	NEU	Englisch A1, 3. Semester, Hr. Holzapfel (Kurs v. F. Dornbrach)	29.09.20-26.01.21 / 18:30-20:00 Uhr
OHB403A16A	NEU	Spanisch A1, 5. Semester, Frau Brieba-Wielandt	08.09.20-15.12.20/18:45-20:15 Uhr

### Fachbereich Arbeit und Beruf

#### Weiterbildung für Tagespflegepersonen und Erzieher

OHB509SÜ17		Modul 3.2: „Der entspannte Weg durch die Autonomiephase – Wut und Trotz“, Steffi Schöps	12.09.20/09:00-15:45 Uhr
OHB509SN02		Modul 3.3: Eingewöhnung – Ankommen in der Kindertagesbetreuung“, Hr. Zimmermann	09.10.20/09:00-15:45 Uhr

### Aktiv im Alter Fachbereich Aktiv im Alter

OHB8207A01		Öl- / Acrylmalerei - Grundkurs, Frau Willig	16.09.20-13.01.21 / 15:30-17:00 Uhr
OHB8402A1B		Englisch A1 - Fitness für's Gehirn, Frau Lubahn	24.09.20-21.01.21 / 10:30-12:00 Uhr
OHB8308B		Sturzprophylaxe – Spezialkurs, Fr. Mündemann	28.09.20-26.10.20 / 09:30-10:30 Uhr

## ARBEITSSTELLE GADEBUSCH (Tel.: 03886 70240)

### Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

OHC104S01	NEU	Permakultur Workshop 5: Bokashi- Es ist alles im Eimer!, Herr Hamann	23.09.20 / 17:00-19:15 Uhr
-----------	-----	--	----------------------------

### Fachbereich Gesundheit

OHC314S02		Waldbaden im Jahreskreis der Natur – Spezial, Frau Hennings	17.10.20 / 11:00-14:45 Uhr
-----------	--	---	----------------------------

### Fachbereich Sprachen

OHC413A11A		Chinesisch für Einsteiger*innen A1, 1. Semester, Herr Müller	15.09.-24.11.20 / 18:30-20:00 Uhr
OHC406A12		Dänisch A1, 2. Semester – Workshop, Frau Wieloch	19.09.-12.12.20 / 09:00-12:15 Uhr
OHC427PD		„Dit und Dat – wi schnacken platt“, Herr Nolze	21.09.20-11.01.21

Dies ist ein Auszug aus dem Bildungsangebot. Das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage.

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der Kreisvolkshochschule, Arbeitsstelle Wismar unter der **Tel.-Nr. 03841 32670**, in den Arbeitsstellen **Grevesmühlen** unter **03881 719751** sowie in **Gadebusch** unter der **Tel.-Nr.: 03886 70240** (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter [www.kreisvolkshochschule-nwm.de](http://www.kreisvolkshochschule-nwm.de) möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Ihr Team der Kreisvolkshochschule NWM

## „Sturzprophylaxe“ – Wie einem Sturz vorbeugen bzw. ihn vermeiden (Arbeitsstelle Grevesmühlen)

Im Alter, aber auch durch gesundheitliche Störungen, sind wir oft gefährdet, das Sturzrisiko nimmt zu. Je weniger man sich bewegt, umso mehr nehmen Muskelkraft und Bewegungsfähigkeit ab. Durch Stürze hervorgerufene Prellungen und Knochenbrüche können die Beweglichkeit und damit die eigene Selbstständigkeit einschränken. Hier setzt das Training zur Vorbeugung von vermeidbaren Stürzen an. Sie lernen auf Zeichen zu achten, lernen grundlegende und einfache Übungen, um sich selbst besser im Gleichgewicht zu halten und erfahren Tipps, was Sie tun können, um im Alltag durch Gestaltung Ihrer Umwelt Stürze zu vermeiden. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.



Belen Mündemann

**Termin/Kursnummer/Ort:** OHB8308B

Montag, 28.09. – 26.10.2020, 09:30 – 10:30 Uhr  
Ort: Gymnasium am Tannenber, Gesundheitsraum  
Kursleiterin: Belen Mündemann

## Waldbaden im Jahreskreis der Natur – die Urkraft des Waldes spüren und aufnehmen (Arbeitsstelle Gadebusch)

Ein entspannter Aufenthalt im Wald ist erholsam für Körper und Geist und steigert das körperliche Wohlbefinden. Anspannung, Stress und Unruhe lassen nach, denn die Waldatmosphäre ist heilsam. Das haben zuerst japanische Wissenschaftler erforscht. In deren Heimat ist Shinrin Yoku – zu deutsch Waldbaden – eine anerkannte Methode, Stress zu bewältigen. Auch in unserer Kultur hat die Verbundenheit zum Wald eine lange Tradition. Zum Waldbaden brauchen wir lediglich unsere Aufmerksamkeit und unsere Sinne. Waldbaden, das ist: Wohlfühlen, Aufmerksamkeit, Langsamkeit, Durchatmen, Baden in der Waldluft, Ankommen bei sich, Dasein im Augenblick, Eins werden mit der Natur, Nähe



Der Wald – erholsam für Körper und Geist

Alexa Hennings

spüren. Alexa Hennings, zertifizierte Kursleiterin im Waldbaden, möchte mit diesem Kursangebot Interessierten die Möglichkeit geben, durch achtsames Sein im Wald Gutes für sich zu tun und dafür zu begeistern, das Waldbaden wieder in unser Leben zu integrieren. Sanfte Bewegungs- und Atemübungen wirken dabei unterstützend.

**Kursnummer/Termin:**

OHC314S02, Beginn: Sa, 17.10.2020, 11:00 – 14:45 Uhr  
Kursleiterin: Alexa Hennings

Hoffest fällt aus, Ausstellungen nicht



Nach langer Beratung hat sich die Kreisvolkshochschule entschieden, das angekündigte Hoffest am 14. September aufgrund der Pandemie-Beschränkungen in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Nicht ausfallen werden die beiden Ausstellungen auf den Fluren der Kreisvolkshochschule in Wismar (Badstaven 20):

- **Umbruch Ost. Lebenswelten im Wandel.** Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf 30 Jahre deutsche Einheit: auf Umbruchserfahrungen von Ostdeutschen, Erinnerungen an Neuanfänge und Aufbrüche. Es werden zeitgenössische Bilder namhafter Fotografen wie Daniel Biskup, Paul Glaser, Harald Hauswald und Ann-Christine Jansson präsentiert und in historischen Kontext gesetzt. Herausgeber sind die Bundesstiftung Aufarbeitung und der Ostbeauftragte der Bundesregierung. Bis zum 26.2.2021, Flurbereich Erdgeschoss, Mo-Fr, 15:30-19 Uhr, Eintritt frei
- **19 Grundrechte für nachhaltige Entwicklung** Mit dem Semesterstart wurde auch diese Ausstellung in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Wismar im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2020 eröffnet. Sie stellt die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der „Agenda 2030“ des Weltzukunftsvertrages vor. Konzipiert wurde die Ausstellung vom Tutmonde e.V. Bis zum 16.9.2020, Flurbereich 2. Etage, Mo-Do, 8-19 Uhr, Fr, 8-13 Uhr, Eintritt frei

bekannt und haben mindestens einmal Zwischenstation in Berlin-Weißensee gemacht – Goltzsche sogar 1980 als Dozent. Galerie Hinter dem Rathaus, Wismar, bis zum 10.10.2020, Mi-Sa, 11-17 Uhr, Eintritt frei

Ralf Pegeler im Grenzhuis



Der Fotograf Ralf Pegeler zeigt im Grenzhuis seine künstlerisch anspruchsvollen Motive, die er auf ehemaligen sowjetischen Militärstandorten gesammelt hat. Nicht nur etwas für Fans von „lost places“, sondern auch ein Blick auf Relikte einer aus heutiger Sicht unwirklichen Zeit. Zur Ausstellung ist auch ein Katalog erschienen. Grenzhuis Schlagsdorf, Neubauernweg 1, bis zum 11. Oktober, Mo-Fr, 10-16:30 Uhr, Sa-So, 10-18 Uhr, Eintritt 4€, ermäßigt 3€

Neues im Kreisagarmuseum



Das Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg (Rambower Weg 9a) bietet im September Einiges:

- **Fortbildung Heimatschatzkisten** Für LehrerInnen: 17. & 21.9., jeweils 12 Uhr, Für MitarbeiterInnen in Erziehungseinrichtungen: 17. & 21.9. jeweils 16:30 Uhr. Das Museum bietet Lehrerfortbildungen (IQ-MV anerkannt) für seine Heimatschatzkisten und deren Verwendung im Unterricht. Neben dem umfangreichen Naturführer über Flora und Fauna Mecklenburg-Vorpommerns stehen auch Infos wie „Frau Fischer zieht in den Landtag“ zur Verfügung.
- **Plattdeutscher Nachmittag** Sa, 26.9. ab 15 Uhr, Bücherbasar ab 13 Uhr, Eintritt: 3€

In diesem Jahr kommt Heidrun Duwe aus dem Klützer Winkel ins

„Sarabande II“



Unter diesem Titel zeigt die Galerie hinter dem Rathaus in Wismar drei KünstlerInnen: Bildhauerei von Anne Ochmann, Malerei von Marion Stille und Grafik von Dieter Goltzsche. Alle drei sind in MV

Kreisagarmuseum und schnackt platt, dass keine Auge trocken bleibt. Kein Pardon für Lachmuskeln und vorher gibt es einen Bücherbasar mit plattdeutscher Literatur

EinBlick



In der zweiten „Vitrinenausstellung“ der Reihe „EinBlick“ zeigt die Wismarerin Manja Kunow Fotos, Keramiken und Bilder im Foyer des Zeughauses. Sie gewährt so persönliche Einblicke in ihr Innenleben, repräsentiert durch ihre Auswahl an Ausstellungsstücken. Wer selbst „EinBlick“ gewähren möchte, schreibt eine Email an einblick@wismar.de

Stadtbibliothek Wismar, Ulmenstraße 15, bis 1.11. Mo, Di, Do, Fr, 10-18 Uhr, Mi, 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr, Eintritt frei.

Jazz im Schabbell



Die Hamburger Jazzsängerin Beatrice Asare spielt im Museumshof des Schabbell in Wismar, begleitet von Christian Suter auf der Gitarre. Das Spektrum seiner Musik reicht von Jazz, Acoustic Soul bis Bossa Nova. Geboten werden Raritäten des Great American Songbook, aber auch eine eindrucksvolle Coverversion von John Lennons Imagine. Die Platzanzahl ist auf 40 begrenzt, eine telefonische Reservierung ist erforderlich. Schabbell Wismar, Schweinsbrücke 6/8, 13.9., 18 Uhr, Karten: 22€, Reservierung: 03841 2522870

Künstlerbund auf Bothmer

Am 10. Oktober endet die 30. Landeskunstschau des Künstler-



bundes MV „Respice Finem“ mit Kurzführungen durch die Künstler selbst und einem Podiumsgespräch im 16 Uhr im sog. Pferdestall. Vorher findet aber noch am 11.9. um 15 Uhr ein Ausstellungsrundgang mit Kuratorin Petra Schröck statt und am 2.10. von 15-18 Uhr eine „Botanik-Safari“ durch den Schlosspark mit einem von Deutschlands bekanntesten Pflanzenkennern, Jürgen Feder. Auch der Eintritt zu diesen beiden Veranstaltungen ist frei, aber es ist eine Anmeldung nötig unter info@kuenstlerbund-mv.org

Schloss Bothmer, Am Park, Klütz, Finissage, 11.10., 15-18 Uhr, Eintritt frei.

Sonderausstellung



„Vom Ankommen und Abfahren“ heißt eine Ausstellung im Schönberger Volkskundemuseum, welche die Geschichte der Bahnstrecke zwischen Lübeck und Bad Kleinen zeigt. 1870 – vor 150 Jahren – fuhr dort der erste Personenzug. Für die selbsterstellte Ausstellung sind Museumschef Olaf Both und Beiratsmitglied Sven Schiffner selbst auf Spurensuche gegangen und haben unter anderem Erfahrungsberichte, historische Bilder und Ausstellungsstücke bei Eisenbahnenthusiasten im Landkreis gesammelt. Im Dezember wechselt die Ausstellung dann in das städtische Museum von Grevesmühlen. Volkskundemuseum Schönberg, Am Markt 1, bis 30. November, Di, 13-18 Uhr, Mi & Do, 11-18 Uhr, Sa, 13-18 Uhr, Eintritt: 3€, ermäßigt 2€

Persönliche Etiketten für selbstgemachte Marmeladen, Konfitüren, Gelees, Honig, Säfte, etc.

Individuell auf Wunsch gestaltet, fest klebend aber auch rückstandslos wieder ablösbar, auf weißer Folie, in jeder Form zuschneidbar



cw Nordwest Media Verlag • Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen  
Tel.: 03881-2339 • info@nwm-verlag.de • www.nwm-verlag.de

Wären Sie doch bloß früher gekommen...



Torsten Kossyk  
Fachanwalt für Arbeits- und Strafrecht

Keiner hört diesen Satz gerne, weder von Ärzten noch von Strafverteidigern. Oftmals wären bessere Ergebnisse für Mandanten möglich gewesen, wenn sie vor Vernehmungen bei der Polizei, der Staatsanwaltschaft oder dem Gericht sich der Hilfe eines versierten Strafverteidigers bedient hätten. Meist ist es die Furcht vor den Kosten, die Beschuldigte davon abhalten, sich rechtzeitig anwaltlicher Hilfe zu versichern. Bei schweren Vorwürfen oder bei Mandanten, die nicht in der Lage sind sich selbst zu verteidigen (Fälle der sogenannten notwendigen Verteidigung), schrieb das Gesetz schon lange vor, dass der Staat einem Beschuldigten einen Pflichtverteidiger beizuordnen hat. Man konnte als Verteidiger jedoch den Eindruck haben, dass die Strafverfolgungsbehörden die Beordnung möglichst lange hinausgezögert haben, aus welchen Gründen auch immer. Die Staatsanwaltschaft konnte, musste aber nicht die Beordnung beantragen. Rechtsmittel gegen einen unterlassenen Beordnungsantrag gab es nicht. Dass diese Praxis zu einer nicht zu rechtfertigenden Einschränkung der Beschuldigtenrechte führte, ist jedenfalls auf europäischer Ebene schon seit längerem erkannt worden. Die EU erließ mehrere Richtlinien für die Stärkung der Beschuldigtenrechte, insbesondere für die Rechte jugendlicher Beschuldigter. Deutschland hingegen unterlies es, die Richtlinien inner-

halb der vorgegebenen Fristen in nationales Recht umzusetzen. Erst mit mehrmonatiger Verspätung hat nun auch der deutsche Gesetzgeber gehandelt und die europarechtlichen Vorgaben in nationales Recht umgesetzt. Seit dem 01.01.2020 gelten in Deutschland jetzt aber auch (endlich) die europarechtlichen Vorgaben. Danach ist dem Beschuldigten, insbesondere dem jugendlichen Beschuldigten, in Fällen der notwendigen Verteidigung ein Pflichtverteidiger vor der ersten Vernehmung beizuordnen. Dies hat allerdings nur auf Antrag zu erfolgen und auf dieses Antragsrecht kann nach Belehrung auch noch verzichtet werden. Scheinbar hat der Gesetzgeber mit diesen Regelungen erneut versucht, die professionelle Verteidigung möglichst spät einsetzen zu lassen. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Sollten Sie also mit dem Vorwurf konfrontiert werden, sich strafbar gemacht zu haben, bestehen Sie auf Ihr Recht der Verteidigung und machen keine Angaben bei Polizei oder Staatsanwaltschaft, bevor Sie sich mit einem Verteidiger besprochen haben. Auch der oft zitierte Satz, den Polizisten angeblich immer wieder machen, wenn nicht Angaben zur Sache gemacht würden – natürlich vor Rücksprache mit einem Verteidiger – käme man sofort in Untersuchungshaft, sollte Sie nicht dazu verleiten auf Ihr Recht der Verteidigung zu verzichten. Sie wären nicht der erste Beschuldigte, der sich unverteidigt „um Kopf und Kragen“ geredet hat. Ein „wären Sie doch bloß früher gekommen“ hilft Ihnen dann auch nicht mehr weiter.

Deutsches Rotes Kreuz  
Hausnotruf  
lange sicher leben...  
Beratung unter:  
03881/75 95 0  
oder 0170/38 58 331

Deutsches Rotes Kreuz  
Ambulante Pflege  
0151/550 27 334 + 0151/550 27 322  
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster  
Grevesmühlen • Wismar  
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

ASB  
Tagespflege  
Verhinderungspflege  
Pflegedienste  
Essen auf Rädern  
Betreutes Wohnen  
Rufen Sie uns an: 03841-227200

Lohnsteuerhilfeverein  
Obotrit Schwerin e.V.  
Steuerliche Hilfe für Arbeitnehmer und Rentner  
Am Margaretenhof 28  
19057 Schwerin  
Tel.: 0385/58 11 410  
E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de

SOMMERPREISE  
Günstiges/gehacktes Kaminholz  
ca. 1,8 RM = 2,5 Schüttraummeter  
165 Euro/in Kiste gestapelt/Lieferservice  
Hoher Damm 44  
23970 Wismar  
www.hopad.de  
0151/ 2228812

Einer für Alles!  
1-Mann-Allrounder übernimmt:  
Entkernungen, Entrümpelungen, Renovierungen, Sanierungsarbeiten und Innenausbau  
schnell - preiswert - zuverlässig  
Hoher Damm 44  
23970 Wismar  
www.hopad.de  
0152-083 156 88

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,  
Neumarkt 2 • 23992 Neukloster  
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11  
E-Mail: info@ragoldacker.de  
www.ragoldacker.de  
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD RECHTSANWALT  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht  
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht  
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96  
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht  
Rechtsanwalt Sven Klinger  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Testamentsvollstrecker  
Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin  
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149  
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk RECHTSANWALT  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Strafrecht  
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0  
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE  
Quedenbaum | Losenski | Frohreich\*  
Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-, Verkehrs-, Straf-, allg. Zivilrecht  
\*Fachwältin für Familienrecht  
Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen  
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn Rechtsanwalt  
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-, Erb-, Bau- und Grundstücksrecht  
Am Markt 9, 23966 Wismar  
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14  
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlachen.de

SCHLOSSKANZLEI  
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM  
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ  
UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?  
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!  
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE  
Michael Geist • Thomas Kampelmann\* • Katrin Dinse\*\*  
\*Fachanwalt für Familienrecht  
\*\*Fachwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht  
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340  
Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht  
Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin  
Rechtsanwalt  
angest. Rechtsanwältin  
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht  
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht  
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch  
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Wir suchen dringend  
Ackerland Kauf u. Pacht  
Profitieren Sie von unseren Erfahrungen  
ackerlandmakler.de  
Tel.: 03860 8732

**Wir gehören  
zusammen.**

**DU +** Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Der Job des Lebens.  
Beim Roten Kreuz.  
In Mecklenburg-Vorpommern.

Bei uns sind Job und Freizeit  
auf der Sonnenseite.  
Bewerben Sie sich jetzt!

Unser **DRK-Krankenhaus in Grevesmühlen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Gesundheits- u.  
Krankenpfleger  
(m/w/d)**

für die Fachbereiche:

- Innere Medizin
- Chirurgie und
- Intensivmedizin

#### IHRE AUFGABEN

- die ganzheitliche Versorgung und individuelle Betreuung und Pflege unserer Patienten
- eigenständige Gestaltung der Arbeitsabläufe im Rahmen der Bereichspflege
- Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen
- Planung und Durchführung der Pflegedokumentation in der digitalen Patientenakte
- Zusammenarbeit mit ärztlichen Kollegen sowie weiteren Kooperationspartnern

#### IHR PROFIL

- abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger
- ausgeprägte soziale und fachliche Kompetenz sowie die Motivation, zielorientiert mit allen beteiligten Berufsgruppen zusammen zu arbeiten



Mit neuer  
attraktiver  
Vergütung +  
1 Familientag!

Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail an:  
[personal@drk-kh-gvm.de](mailto:personal@drk-kh-gvm.de)

oder per Post an:  
DRK-Krankenhaus Grevesmühlen  
Personalabteilung  
Klützer Straße 13-15  
23936 Grevesmühlen

Telefonische Anfragen bitte an unsere Personal-  
leiterin Dörte Nagel unter:  
Telefon: 03881 726-117

Informationen rund um unser Krankenhaus  
erhalten Sie unter:  
[www.drk-kh-gvm.de](http://www.drk-kh-gvm.de)

- eigenverantwortliches Handeln mit der Bereitschaft, sich im Team einzubringen
- Freundlichkeit und Kommunikationsbereitschaft gegenüber Patienten und Angehörigen
- Flexibilität und Belastbarkeit

#### UNSER ANGEBOT

Es erwartet Sie ein unbefristeter Arbeitsplatz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden im Schichtdienst.

- **ATTRAKTIVE VERGÜTUNG** gemäß neuer Betriebsvereinbarung (Beispiel: Berufsstart 2.850 Euro und nach 16 Jahren Berufstätigkeit 3.560 Euro im Monat)
- 30 Tage Urlaub + 1 Familientag
- **Sonderleistungen:** Erholungsbeihilfe, Weihnachtsgeld, Kinderbetreuungszuschuss, betriebliche Altersvorsorge

[WWW.DRK-ZUKUNFT.DE](http://WWW.DRK-ZUKUNFT.DE)



**Heidewitzka,  
wie schön ist der Herbst...**  
Erlebnisscheune mit Café, Hofladen & Gärtnerei

**Gartenbau  
Wiencke**

7 Tage die Woche für Sie da!  
Von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!  
Der weiteste Weg lohnt sich!

Gartenbau Wiencke • Dorfstraße 43 • 23936 Wotenitz • Tel.: 03881-2192 • [www.gartenbau-wiencke.de](http://www.gartenbau-wiencke.de)

**GALDA FENSTER- UND TÜRENBAU GMBH**  
Alles rund um's Haus!

**Wir lieben Herbst und  
Wintergärten...**  
... in Qualität, Funktionalität, Technik, Ästhetik u. Design

- individuelle Neuanfertigungen
- Modernisierung bereits existierender Wintergärten
- fachkundige Beratung mit 25-jähriger Erfahrung

Ausstellungsfläche  
auf 350m<sup>2</sup>

Zum Dock 2 • 23966 Wismar • Tel.: 03841-32 60 300 • [www.galda-fenster.de](http://www.galda-fenster.de)

## Herbstfloristik 2020 Behaglichkeit für Haus und Hof

Auch der Herbst hat seine schönen Tage, heißt es bekanntlich. Da wir uns langsam wieder mehr in den eigenen vier Wänden aufhalten, kommt auch der Wunsch nach Gemütlichkeit auf. Wer sich Heim und Hof zum Herbst botanisch „aufrüsten“ will, wird im Pflanzensortiment bei Gartenbau Wiencke, auf dem Alten Hof in Wotenitz, garantiert fündig.

Mit blühender Erika, samtigem Silberblatt, filigranen Stacheldrahtpflanzen, Zierkürbissen, eingefärbtem Eukalyptus, Zapfen, Hagebutten, Beeren und Naturmaterialien wie Holz und Wolle, hält nun langsam überall die dritte Jahreszeit Ein-

zug. Ob Kränze, Arrangements in der Schale oder im Glas, mit Lichtquellen wie Kerzen oder Lichterketten – für jeden Geschmack und jede Stimmung ist etwas dabei.

Wer sich nach dem Einkauf noch etwas stärken möchte, findet im hauseigenem Café einen Platz, um eine Tasse mit herbstlichen Heißgetränken genießen zu können. Wärmende Fruchtsäfte wie Sanddorn-, Holunderbeersaft oder eine Tasse Apfelpunsch versüßen die ersten frischen Tage... Kommen Sie nach Wotenitz und nehmen Sie sich Ihren ersten kleinen Herbstzauber mit nach Hause!

## Hubertustage 2021

Der Kalender Hubertustage von UP Schwarz mit Gemälden und Zeichnungen wildlebender Tiere unserer Heimat erscheint nun schon im 23. Jahr. Auf 500 Exemplare limitiert ist er im Buchhandel oder direkt im NWM-Verlag, ab Ende September, in Grevesmühlen für 15,- Euro erhältlich.

NWM-Verlag Grevesmühlen, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen,  
Tel.: 03881-2339, [www.nwm-verlag.de](http://www.nwm-verlag.de)



## Wilde Tiere im Genialwarenladen Paetrow Tiermaler UP Schwarz stellt seine Werke aus



Tiermaler UP Schwarz stellt eine Auswahl seiner Werke aus

Im Oktober letzten Jahres eröffnete Simone Jürß auf ihrem Hof in Paetrow direkt an der B 208 ihren „Genialwarenladen“. Zum Sortiment gehören Bioland-Wurstwaren, Eier, Säfte, Honig, Fruchtaufstriche, Kaffee, Schokolade und Liköre, aber auch Seifen, Körper- und Handduschen sowie Körpermilch auf rein pflanzlicher Basis, weiterhin Töpferware als Gebrauchsgeschirr, Rosenkugeln, Windlichter, Vogeltränken, Lichterkränze und individuelle Kleinkeramiken und vieles mehr.

Alle angebotenen Produkte sind in Handarbeit entstanden. Sie stam-

men von lokal und regional benachbarten Höfen und Erzeugern sowie aus Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.

Den Genialwarenladen vervollständigt eine kleine Galerie. Dort stellt zurzeit der Tiermaler UP Schwarz seine Gemälde und Zeichnungen aus. Ulf-Peter Schwarz ist auch Autor, Illustrator und Herausgeber von Tier- und Jagdbüchern, die nun ebenfalls im „Genialwarenladen“ zu finden sind.

Am Samstag, 5. September wird UP Schwarz zu den Öffnungszeiten des Ladens von 10 bis 12:30 Uhr vor

Ort sein. Er freut sich auf Gespräche mit kunst- und naturinteressierten Menschen. Der Parkplatz befindet sich auf dem Hof des Grundstücks.

**Genialwarenladen**  
Genial ist, was einfach ist.

Gadebuscher Str. 6  
19205 Paetrow  
Tel. 03886 7059888  
[www.genialwarenladen.de](http://www.genialwarenladen.de)  
Öffnungszeiten: Di – Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 12:30 Uhr

## Werben im NORDWESTBLICK! Warum?

- Kostenlose Verteilung an 82.000 Privathaushalte im gesamten Landkreis Nordwestmecklenburg und Wismar
- Erhöhte Auflage seit April 2016 und nur 25 % Werbung – das ist vertraglich geregelt. Hier fallen Sie garantiert auf!
- Konnten wir Ihr Interesse am Nordwestblick wecken? Dann melden Sie sich bei uns unter: [info@nwm-verlag.de](mailto:info@nwm-verlag.de)



# GEWERBEFLÄCHEN

im Gewerbegebiet "Am Baarsee" in Grevesmühlen



Teilbare Industriefläche mit ca. 21.000 m<sup>2</sup>

ab 20 EUR pro Quadratmeter

Weitere Infos auf: [www.gewerbegebiet-gvm.de](http://www.gewerbegebiet-gvm.de)

Direkt anrufen: 03841 30 40 98 40

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH

# WEMAG



machwasvernünftiges

WIR BAUEN AN DER ZUKUNFT GLASFASER.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!  
Direkt online abschließen: [www.wemag.com/internet](http://www.wemag.com/internet)

Energie für Mecklenburg

## MEC-Ko

KOPSICKER



HEIZÖL, ERDGAS und STROM mit Tradition aus der Region.

Tel.: 0385 - 64 64 60 [www.mec-ko.de](http://www.mec-ko.de)

# Autoglas Wicke

## KFZ-SERVICE

AUTOGLAS WICKE GMBH

Wismar & Grevesmühlen

Jeder Ölwechsel nur 69,95 € inkl. Öl und Filter\*

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

Autoservice mit HU/AU  
Inspektionen  
Reparaturen aller Art  
Unfallinstandsetzung

Reifenservice mit Einlagerung  
Bremsen-Service  
Auspuff-Service

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung\*  
- Kundenersatzwagen -  
\* gilt nicht für alle Versicherungen

Niederlassung Wismar  
Holzdamm 7 • 23966 Wismar  
Tel.: 03841 - 78 33 58 • [info@autoglas-wicke.de](mailto:info@autoglas-wicke.de)

Niederlassung Grevesmühlen  
Lübecker Straße 26 • 23936 Grevesmühlen  
Tel.: 03881 - 407 90 91 • [info@autoglas-wicke.de](mailto:info@autoglas-wicke.de)

**Autoglas-Wicke.de**

# WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen und Boltenhagen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Lindenallee 6, ca. 52,90 m <sup>2</sup> , Wanne, Balkon, Keller, Erdgas, Einbauküche Erdgas, 101 kWh/(m <sup>2</sup> a), Baujahr 1998	KM 343,00 € + NK
1-R-WE An der Kastanienallee 1, ca. 25,44 m <sup>2</sup> , Badewanne, Flur, Keller, Fernheizung, Einbauküche, Fernwärme, 104 kWh/(m <sup>2</sup> a), Baujahr 1981	KM 185,00 € + NK
3-R-WE An der Burdenow 1, ca. 65,60 m <sup>2</sup> , Badewanne, Flur, Keller, Fernheizung, Fernwärme, 101 kWh/(m <sup>2</sup> a), Baujahr 1978	KM 331,00 € + NK
2-R-WE Am Poststeig 2, 58,35 m <sup>2</sup> , Einbauküche, Badewanne Fernwärme, 77 kWh/(m <sup>2</sup> a), Baujahr 1995	KM 352,00 € + NK
1-R-WE August-Bebel-Straße 22, Boltenhagen, ca. 31,10 m <sup>2</sup> , Flur, Trockenplatz Erdgas, 103 kWh/(m <sup>2</sup> a), Baujahr 1966	KM 172,00 € + NK
Gewerberaum-Wismarsche Straße 1, ca. 35,00 m <sup>2</sup> , 1 Gewerberaum, 1 WC Erdgas 68 kWh/(m <sup>2</sup> a), Baujahr 2007	KM 402,50 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: [vermietung@wobaggvm.de](mailto:vermietung@wobaggvm.de) • Internet: [www.wobaggvm.de](http://www.wobaggvm.de)

# Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser  
Katalog 2021, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.

26.09.– 03.10. oder 26.09.– 10.10.20	Swinemünde Kurhaus Barbarka	8 Tg. 469,- € 15 Tg. 699,- €
26.09.– 03.10. oder 26.09.– 10.10.20	Swinemünde Kurhotel Bursztyn	8 Tg. 529,- € 15 Tg. 869,- €
10.10.– 17.10. oder 10.10.– 24.10.20	Swinemünde Avangard Resort	8 Tg. 419,- € 15 Tg. 659,- €
10.10.– 17.10. oder 10.10.– 24.10.20	Swinemünde Hotel Henryk	8 Tg. 529,- € 15 Tg. 869,- €
31.10.– 07.11. oder 31.10.– 14.11.20	Swinemünde Arstone Villa am Park	8 Tg. 409,- € 15 Tg. 639,- €
31.10.– 07.11. oder 31.10.– 14.11.20	Swinemünde Villa Anna Lisa	8 Tg. 369,- € 15 Tg. 559,- €

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!